



Pressemitteilung

10.05.2019

Ratschlag für Rares - Egelsbacher Geschichte greifbar machen

Der Egelsbacher Geschichtsverein ruft eine neue Initiative ins Leben und bittet die Egelsbacher Bevölkerung um Mithilfe. Zwar gibt es beim Geschichtsverein lediglich Rat und kein Bares für Rares, aber in den letzten Jahren kam es immer wieder vereinzelt vor, dass sich Egelsbacher Bürger beim Geschichtsverein bezüglich Funden aus dem eigenen Garten oder Feld und Flur meldeten.

Hierbei kam beispielsweise ein Steinbeil aus der Jungsteinzeit oder Mittelalterliche Keramik ans Tageslicht. All diese Funde sind für die Egelsbacher Heimatforschung, sowie die regionale Siedlungsforschung von unschätzbarem Wert.

Wir möchten die Egelsbacher Bevölkerung deshalb darum bitten, sich bei ungewöhnlichen Stein-, Keramik- oder Metallfunden, an die E-Mail-Adresse archaeologie@gveg.de zu wenden oder den Geschichtsverein während einer Ausstellung im Heimatmuseum zu besuchen.

Falls Funde zu Ausstellungen mitgebracht werden, schicken Sie bitte vorab eine kurze Email oder wenden sich telefonisch an den Verein, um zu garantieren, dass der entsprechende Arbeitskreis Archäologie vor Ort ist.

Es muss in diesem Zusammenhang niemand Angst haben, dass entsprechende Funde, egal um was es sich handelt, abgegeben werden müssen. Es geht dem Geschichtsverein ausschließlich um die Erfassung entsprechender Funde, um unser aller Geschichte zu bewahren.

Ansprechpartner bei Pressefragen: Hans-Jürgen Rüster, Tel.: 06103 49856

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Jürgen Rüster

